Bezirksamt Neukölln

BERLIN

Kind, Kita, Grundschule

Wegweiser für Neuköllner Eltern zum Übergang von der Kita in die Grundschule

NEUKÖLLN

Impressum

Herausgeber
Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin

Redaktion
Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit,
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Schule am Zwickauer Damm
Walt-Disney-Schule
Hans-Fallada-Schule
Regionales Sprachberaterteam Neukölln für vorschulische Sprachförderung
Bildungskoordination Harzer Kiez
Bezirkselternausschuss Kita
Eduard-Mörike-Schule
Regionale Fortbildung Berlin
Koordination Schulische Prävention
Kita Du und Ich (AWO Kreisverband Südost e. V.)
Bewegungskindergarten Tabaluga (Kinder in Bewegung gGmbH)
Kita an den Achterhöfen (Eigenbetrieb Kindertagesstätten SüdOst)
Koordinierungsstelle Bildungsverbund Schillerkiez

Fotos
Titel: SerrNovik/Fotolia.com (oben), Helene Souza/Pixelio.de · S. 5: Gunnar Bernskötter/ Bezirksamt Neukölln von Berlin · S. 10: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin · S. 15: Pio Si/Fotolia.com · S. 16: Monkey Business/Fotolia.com · S. 17: .shock/ Fotolia.com, diego cervo/Fotolia.com · S. 18: Bezirksamt Neukölln von Berlin · S. 19: Christian Schwier/Fotolia.com (oben), Samara.com/Fotolia.com · S. 21: Gorilla/Fotolia.com (oben), manu/Fotolia.com · S. 22: Yantra/Fotolia.com · S. 23: delater/Pixelio.de (oben), Christian Schwier/Fotolia.com · S. 27: Mihai Maxim/Thinkstock · S. 28: farbkombinat/Fotolia.com (oben), SerrNovik/Fotolia.com

Gestaltung
Designbüro Muschiol, muschiol-design.de

Redaktionsschluss
2. Oktober 2017

Stand
November 2021

Inhalt

Vorwort	4
Schullandschaft	6
Das Berliner Schulsystem	10
Schulanmeldung	11
Sprachentwicklung	14
Entwicklungsstand von Kindern	15
Beschäftigung mit dem Kind	16
Bewegung	17
Einschulungsuntersuchung	18
Alltag mit Ihrem Schulkind	19
Rechte von Eltern	20
Schulweg	21
Schulausstattung	22
Kontakthinweise	24

Vorwort

Liebe Neuköllner Eltern,

mit dem Eintritt in die Schule beginnt ein spannender neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind wie auch für die ganze Familie. Ihr Kind wird neue Freund:innen kennenlernen, neue Kulturen bestaunen und täglich neu, vor kleinen sowie großen Herausforderungen stehen. Der Tag wird mit seinen neuen Eindrücken und dem vielen neuen Wissen eine Veränderung mitbringen, die vieles erst einmal auch auf den Kopf stellen wird.

Es ist gut, wenn Sie schon vor dem Schulbeginn Ihrem Kind gemeinsam darüber sprechen und auch überlegen, was schon bedacht werden kann. Zum Beispiel wie Ihr Kind sicher zur Schule kommt, wie ein gesundes Pausenbrot aussieht und was es braucht, um mit Spaß und Freude zu lernen?

Aber zu allererst steht natürlich die Frage, welche Schule ist die Richtige? Wie finde ich die richtige Grundschule für mein Kind? Ist mein Kind schon bereit für die Schule? Wo und wie kann ich mein Kind anmelden?

Für uns als Eltern ist es wichtig, eine gute Unterstützung in all diesen Fragen zu bekommen. Nutzen Sie daher diese Broschüre „Kind, Kita, Grundschule" als einen hilfreichen Wegweiser.

Sie wird Ihnen Tipps und Hinweise geben, wie Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung auf die neue Situation vorbereiten können.

Wir stellen Ihnen hier einen Überblick über die wichtigsten Anträge, Ansprechpartner:innen sowie Anmeldeverfahren vor. Zudem erhalten Sie einen Leitfaden über weitere relevante Informationsquellen. Ihre Kita, die Schule und meine Kolleg:innen im Bezirksamt Neukölln stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Das wichtigste bleibt: Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Kinder mit Freude groß werden und dafür stellt ein gelungener Übergang in die Schule, einen wichtigen Schritt dar.

Mein besonderer Dank richtet sich an alle Helfenden aus der Praxis, die durch ihre engagierte Arbeit und mit ihren Erfahrungen aus der täglichen Arbeit sichergestellt haben, dass „Kind, Kita, Grundschule" ein guter und praxisnaher Wegweiser geworden ist.

Ihre Mirjam Blumenthal

Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit

Schullandschaft

Die Schulen in Neukölln sind verschieden. Sie unterscheiden sich nach Schwerpunkten, Lernkonzepten und Schulformen.

Welche Schule in Neukölln welches Konzept und welche Schwerpunkte verfolgt, erfahren Sie in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule". Dort werden alle Schulen vorgestellt und Sie finden auch eine Übersicht über alle Europaschulen (zweisprachige Schulen) und privaten Schulen in Neukölln. Fragen Sie in Ihrer Kita nach der Broschüre oder laden Sie sie aus dem Internet herunter: bit.ly/318hxfM

Viele Grundschulen haben auch Tage der offenen Tür, meistens im September. Die Termine finden Sie auf den Internetseiten der Schulen oder Sie fragen direkt im Sekretariat der jeweiligen Schule. Tage der offenen Tür sind die beste Gelegenheit, sich einen Eindruck von den verschiedenen Schulen zu verschaffen und Fragen zu stellen.

Fragen Sie am Tag der offenen Tür nach:

- Welchen Schwerpunkt hat die Schule?
- Ist es eine offene oder gebundene Ganztagsschule?
- Welche AGs (Arbeitsgemeinschaften) gibt es in der Schule?
- Werden die Hausaufgaben in der Schule erledigt?
- Wie können sich Eltern in der Schule beteiligen?
- Wie wird Inklusion umgesetzt?

Lernkonzepte

Neben unterschiedlichen Schwerpunkten an den Schulen (z. B. musischer oder sportlicher Schwerpunkt) variieren die Lernkonzepte, das heißt ob Kinder gleicher oder unterschiedlicher Altersgruppen gemeinsam in einer Klasse lernen.

Folgende Lernkonzepte unterscheiden sich:

Saph

Der Begriff „Saph" bezeichnet die flexible **S**chul**a**nfangs**ph**ase. Das erste und zweite Schuljahr werden als Einheit gesehen. Je nach individuellem Lernerfolg kann die Schulanfangsphase zwischen 1 und 3 Jahren dauern. Dadurch kann jedes Kind sein eigenes Lerntempo in einer weitgehend gleichbleibenden Lerngruppe verfolgen.

JüL

Unter dem Begriff „JüL" wird das **j**ahrgangs**ü**bergreifende **L**ernen verstanden. In den Schulen, in denen jahrgangsübergreifend gelernt wird, sitzen in einer Klasse Schüler aus mehreren Jahrgängen und lernen gemeinsam.

JabL

Unter dem Begriff „JabL" wird das **ja**hrgangs**b**ezogene **L**ernen verstanden. Hier sind die Kinder in feste Jahrgangsklassen eingeteilt.

Sonderpädagogischer Förderbedarf

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind aufgrund einer körperlichen, geistigen oder sprachlichen Beeinträchtigung oder einer Sinnesschädigung besonderen Förderbedarf haben könnte, können Sie einen Antrag auf Feststellung des Förderbedarfs stellen. Diesen Antrag können Sie in Ihrer Einzugsschule stellen und sich bereits in der Kita oder bei der Einschulungsuntersuchung beraten lassen.

Wenn bei Ihrem Kind dieser besondere Förderbedarf festgestellt wurde, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind entweder in einem Förderzentrum oder in einer Regelschule im sogenannten inklusiven Unterricht unterrichten zu lassen. Es ist letztlich Ihre Entscheidung, in welcher Schulform Ihr Kind unterrichtet werden soll. Dazu werden Sie an den Förderzentren, der Einzugsschule oder beim SIBUZ Neukölln beraten (Kontaktdaten siehe Seite 25).

Schulformen

Es gibt zwei Schulformen, zwischen denen Sie sich entscheiden können: Entweder wählen Sie die klassische Grundschule, die 6 Klassenstufen hat, oder Sie lassen Ihr Kind in einer Gemeinschaftsschule einschulen.

Gemeinschaftsschule

In Neukölln gibt es 4 Grundstufen an Gemeinschaftsschulen, in denen die Schüler bis zum Ende der gesamten Schulzeit gemeinsam lernen. Die Gemeinschaftsschulen können zu allen Schulabschlüssen führen.

Weitere Informationen zur Gemeinschaftsschule erhalten Sie im Internet unter: bit.ly/3420Ym2

Ganztag

Die unterschiedlichen Grundschulen unterscheiden sich auch dadurch, wie lange Ihr Kind tagsüber dort bleibt, d. h. ob es eine offene oder gebundene Ganztagsschule ist.

	Schulzeiten	Betreuungszeiten	Ferienbetreuung
Offener Ganztag	07.30 – 13.30	bei nachgewiesenem Bedarf 06.00 – 07.30 und 13.30 – 16.00 und 16.00 – 18.00	inklusive
Gebundener Ganztag	07.30 – 16.00	bei nachgewiesenem Bedarf 06.00 – 07.30 und 16.00 – 18.00	bei nachgewiesenem Bedarf

Der Hort ist für Kinder in den Klassenstufen 1 und 2 kostenfrei. Für die Betreuungszeit von 7.30 bis 16.00 Uhr benötigen Sie keinen Bedarfsnachweis.

Wichtig: Ein Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung ist trotzdem nötig.

Darüber hinaus sind zusätzliche Betreuungszeiten nur bei nachgewiesenem Bedarf möglich. An den Kosten für die Betreuungsmodule werden Eltern in Abhängigkeit von ihrem Einkommen beteiligt. Seit August 2019 hat jedes Berliner Schulkind der Klassen 1 bis 6 den Anspruch auf ein Mittagessen ohne Kostenbeteiligung.

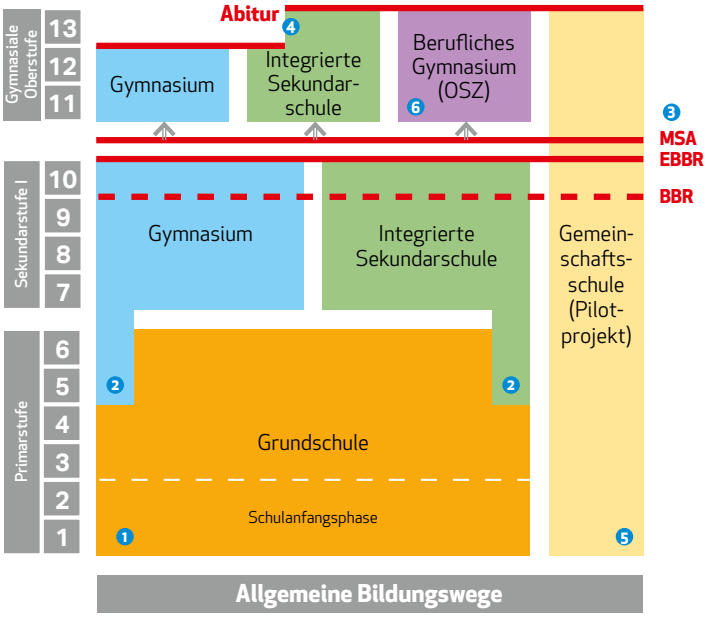
Eltern, die für ihr Kind eine ergänzende Förderung und Betreuung beantragen wollen, können den Antrag zusammen mit allen Unterlagen bei der Schulanmeldung in der zuständigen Grundschule abgeben. Der Antrag sollte spätestens 3 Monate vor Schuljahresbeginn (1. August) gestellt werden, unabhängig davon, welche Schule Ihr Kind besuchen wird.

Wir empfehlen für einen reibungslosen Übergang von der Kita zur Schule eine Antragstellung in den Monaten März bis Mai des Einschulungsjahres. Die Betreuung Ihres Kindes kann wahrgenommen werden, sobald ein Vertrag geschlossen wurde.

Bitte denken Sie daran, diesen schnellstmöglich nach Anerkennung des Betreuungsbedarfs zu schließen. Über das Verfahren erhalten Sie ein gesondertes Schreiben.

Sie finden alle Informationen des Jugendamts Neukölln dazu auf der Internetseite:
bit.ly/2SWwYmP

Das Berliner Schulsystem



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung: Klaus-Dieter Berneking, Dezember 2016

1. Die Schulanfangsphase kann in 1, 2 oder 3 Jahren durchlaufen werden.
2. Die Integrierte Sekundarschule und das Gymnasium können einen Bildungsgang ab der Jahrgangsstufe 5 für Schnelllernerklassen, altsprachliche Angebote oder sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, musische oder sportliche Profile führen.
3. BBR = Berufsbildungsreife, EBBR = erweiterte Berufsbildungsreife, MSA = mittlerer Schulabschluss. MSA und EBBR werden in einem Abschlussverfahren mit Prüfung erworben. Für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist der MSA eine notwendige Voraussetzung, es müssen aber weitere Anforderungen erfüllt werden.
4. Die gymnasiale Oberstufe dauert an Gymnasien 2 Jahre, an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und beruflichen Gymnasien 3 Jahre. An ISS kann die 2-jährigen Form angeboten werden.
5. Allgemeinbildende Schulen können im Rahmen einer Pilotphase eine Gemeinschaftsschule werden oder sich zusammenschließen.
6. In Oberstufenzentren soll eine gymnasiale Oberstufe mit einem beruflich orientierten Bildungsangebot eingerichtet werden (berufliches Gymnasium). Sie kooperieren mit Integrierten Sekundarschulen.

Schulanmeldung

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Jahres den sechsten Geburtstag feiern, werden am 1. August schulpflichtig. Die Anmeldungen finden in der Regel in einem Zeitraum von 14 Tagen zwischen Oktober und November im Jahr vor der Einschulung statt. Der genaue Zeitraum wird durch Plakataushang in Kitas und Grundschulen und in der Presse angekündigt. Sie erhalten in der Regel auch einen Brief mit einer Einladung.
In diesem Zeitraum finden Sie die Anmeldeformulare auf den Internetseiten des Schulamts Neukölln.

Setzen Sie sich zu Beginn des Vorschuljahres mit Ihrer Familie zusammen und klären Sie Ihre Erwartung in Bezug auf den Grundschulbesuch. Hier sind Fragen wie Schulweg und pädagogische Schwerpunkte wichtig. Nutzen Sie Angebote von Schulen wie den Tag der offenen Tür, direkte Gespräche mit Elternvertreter/-innen oder Gespräche mit Lehrkräften.

Für die Schulanmeldung benötigen Sie Ihren Pass oder Personalausweis und die Geburtsurkunde Ihres Kindes (beides im Original).
Bitte beachten Sie, dass am 1. März 2020 das Masernschutzgesetz in Kraft getreten ist. Für den Besuch von Kita, Kindertagespflege und Schule besteht nun eine Impfnachweispflicht.

Sie können Ihr Kind auch dann zur Einschulung anmelden, wenn es im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. März 6 Jahre alt wird. Dafür müssen Sie einen Antrag stellen. Voraussetzung ist, dass Ihr Kind keinen Sprachförderbedarf hat.
Auch darüber können Sie mit den Erzieher/-innen Ihres Kindes sprechen.

Die für Sie zuständige Grundschule in Wohnortnähe ist die sogenannte Einzugsschule. Im Sekretariat dieser Schule melden Sie ihr Kind an. Auf der Einzugsschule bekommen Sie auch sicher einen Platz, wenn Sie Ihr Kind hier anmelden möchten.

Sie haben jedoch auch das Recht, zwei andere Schulen in Berlin als Wunschschulen für Ihr Kind anzugeben. Dafür erhalten Sie zusätzlich zum Anmeldebogen einen weiteren Antrag. Dort können Sie Ihren Wunsch auch schriftlich begründen.

Das Schulamt teilt die Kinder dann den unterschiedlichen Schulen zu. Dies dauert mehrere Monate. Sollten für eine Ihrer Wunschschulen mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sein, kann es sein, dass Ihr Kind einer anderen Schule zugewiesen wird. Neben dem Lernkonzept und der Schulform sind auch die besonderen Ausrichtungen wie Musik, Sport oder Sprache wichtig für Ihre Entscheidung.

Für Gemeinschaftsschulen, Staatliche Europaschulklassen und Schulen besonderer pädagogischer Prägung gelten eigene Aufnahmemodalitäten. Bitte erkundigen Sie sich hierzu beim Schulamt oder den jeweiligen Schulen.

Schulpflicht

Der Schulbesuch ist gesetzlich verpflichtend.
Daher kann das Versäumen von Unterricht nur die Ausnahme sein.

Ruhen der Schulbesuchspflicht (Rückstellung)

Sie können die Rückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen, wenn Sie erwarten, dass Ihr Kind aufgrund seines Entwicklungsstands in der Kita besser gefördert wird.

Die Rückstellung beantragen Sie, indem Sie bei der Anmeldung in der Grundschule das entsprechende Feld auf dem Abmeldebogen ankreuzen. Die Rückstellung wird nur genehmigt, wenn anstelle des Schulbesuchs eine entsprechende Förderung in einer Kita erfolgt. Ihr Kind ist dann also verpflichtet, eine Kita zu besuchen.

Masernschutzgesetz

Am 1. März 2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Für den Besuch von Kita, Kindertagespflege und Schule besteht nun eine Impfnachweispflicht.

Bitte beachten Sie, dass Kinder, die bereits eine Kita oder Schule besuchen, einen **Nachweis bis zum 31. Juli 2021** der Einrichtungsleitung vorzulegen haben. Der Nachweis kann durch den Impfausweis, das gelbe Kinderuntersuchungsheft oder ein ärztliches Attest erbracht werden.

Das bedeutet, dass alle Kinder, die mindestens ein Jahr alt sind und in einer Kita oder in der Kindertagespflege aufgenommen oder betreut werden, eine Masernschutzimpfung oder eine Masernimmunität aufweisen müssen.

Weitere Informationen dazu im Internet unter:
bit.ly/3lGQY9B

Zeitlicher Ablauf für die Schulanmeldung

August bis September	Nutzen Sie die Tage der offenen Tür an Neuköllner Grundschulen, um sich bei Lehrer/-innen, Eltern und auch Schüler/-innen über den Schulalltag zu informieren. Falls ein Ruhen der Schulbesuchspflicht (Rückstellung) infrage kommt, nehmen Sie im August/September Kontakt mit der Kita zur Beurteilung des Entwicklungsstands Ihres Kindes auf.
Oktober bis November	Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der für Sie zuständigen Grundschule.
Ab November bis Mai	Jetzt erfolgen die Einschulungsuntersuchungen.
Ende Februar	Bis jetzt können Sie der Schule melden, wenn Sie eine Rückstellung wünschen.
April bis Juni	Sie erhalten Nachricht, auf welcher Schule Ihr Kind einen Platz erhalten hat.

Sollten Sie mit der zugewiesenen Schule nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, beim Schulamt Widerspruch einzulegen. Dies ist jedoch keine Garantie, dass Ihr Kind einen Platz auf der Wunschschule erhält.

Weitere Informationen zur Schulanmeldung erhalten Sie in der Broschüre:
Neukölln macht Grundschule
oder im Internet unter:
bit.ly/2SWk9J9

Sprachentwicklung

Für einen gelungenen Start in die Schulzeit wird der Sprachstand aller Kinder vorab überprüft. Dafür werden zwei Möglichkeiten genutzt:

1. Bei Kitakindern

Sprachlerntagebuch

Jedes Kitakind erhält ein persönliches Sprachlerntagebuch. Darin werden die Interessen Ihres Kindes und Fortschritte beim Lernen der deutschen Sprache festgehalten. Es gehört Ihrem Kind und begleitet es durch die gesamte Kitazeit.

Am Ende der Kitazeit wird der letzte Teil des Sprachlerntagebuchs (Lerndokumentation) mit Ihrem Einverständnis zur Einschulungsuntersuchung mitgebracht und anschließend an die Grundschule weitergegeben. So helfen Sie dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst und der Schule, die Sprachkompetenz Ihres Kindes besser einzuschätzen und entsprechend zu fördern.

Sie können das Sprachlerntagebuch in der Kita gemeinsam mit der Erzieherin oder dem Erzieher Ihres Kindes ansehen. Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen und erzählen, was es schon kann!

2. Bei Nicht-Kitakindern

Deutsch Plus 4

Die Eltern aller 4-jährigen Kinder, die zu Hause betreut werden, erhalten eine Einladung zum Sprachtest. Die Einladung erhalten Sie per Post direkt nach Hause. Das Sprachberaterteam Neukölln führt den Test gemeinsam mit Ihrem Kind durch.

Wenn Ihr Kind nicht ausreichend Deutsch spricht, sollte es bis zum Schulanfang die Kita besuchen. Bitte suchen Sie selbstständig einen Kitaplatz für Ihr Kind. Das Jugendamt unterstützt Sie dabei gerne.

.

Entwicklungsstand von Kindern

Jedes Kind ist einzigartig. Einige Dinge kann Ihr Kind besonders gut, andere Dinge muss es vielleicht noch lernen. Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf diesen neuen Lebensabschnitt.

Folgende Fähigkeiten erleichtern Ihrem Kind den Schulstart:

Sprachliche Fähigkeiten	• Lieder singen, Reime erkennen • Fragen stellen, eigene Bedürfnisse ausdrücken • vollständige Sätze formulieren
Geistige Fähigkeiten	• Farben und Würfelbilder erkennen, Umwelt erkunden • Merkfähigkeit und Mengenverständnis • bis 10 zählen, auch rückwärts • eigenen Vornamen schreiben • eigenen Nachnamen, Adresse und Geburtstag kennen
Körperliche Ausdauer und Konzentration	• längere Spaziergänge • Geschichten zuhören • Gesellschaftsspiele spielen
Allgemeine Fähigkeiten	• alleine an- und ausziehen • alleine auf die Toilette gehen • alleine die Nase putzen
Bewegungs-koordination	• werfen und fangen • springen, auf einem Bein hüpfen, balancieren • Treppen steigen, klettern, schaukeln, rutschen • über den Boden rollen, rennen, rückwärts laufen
Feinmotorik	• ausschneiden, kleben, Stift halten, malen und zeichnen • sortieren, fädeln, eingießen, würfeln • in einem Buch blättern
Soziale Kompetenzen	• gemeinsam mit Kindern spielen und lernen • Freundschaften mit anderen knüpfen • Konflikte klären und Kompromisse finden

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Kind diese Fähigkeiten hat, lassen Sie sich in der Kita oder der Schule beraten. Manche dieser Fähigkeiten werden auch in der Einschulungsuntersuchung beobachtet und anschließend mit Ihnen besprochen.

Beschäftigung mit dem Kind

Zur altersgerechten Entwicklung Ihres Kindes können Sie selbst viel beitragen. Die Art und Weise, wie Sie sich mit Ihrem Kind beschäftigen, hat großen Einfluss auf Ihr Kind. Wichtig ist nicht, wie viel Zeit Sie haben, sondern wie gut Sie die Zeit mit Ihrem Kind nutzen.

Bitte beachten Sie, dass Kinder oftmals wie selbstverständlich mit den neuen Medien aufwachsen, da Medien mittlerweile allgegenwärtig sind. Kinder sind neugierig und erfahren ihre Umwelt vor allem durch Ausprobieren und Nachahmen. Dazu brauchen sie vor allem direkte Zuwendung und Anregungen sowie Personen, die mit ihnen sprechen und spielen.

Machen Sie sich bewusst:
Sie sind Vorbild für Ihr Kind, es wird Sie nachahmen.

Wählen Sie ruhige, altersgerechte Fernsehsendungen ohne Gewalt aus und entwickeln Sie klare Regeln und feste Zeiten. Darüber hinaus ist auch der Wechsel zwischen Anregungen und Ruhe wichtig.

Bewegung

Krabbeln, laufen, hüpfen, klettern – Kinder lieben es sich zu bewegen. Und das ist gut so, denn dadurch können sie sich gesund entwickeln. Unterstützen Sie Ihr Kind darin und lassen Sie ihm gleichzeitig genug Spielraum!

Im Kleinkindalter sammeln Kinder grundlegende Bewegungs- und Körpererfahrungen, um später Geschick, Kraft und Ausdauer zu entwickeln. Fehlen diese „bewegten" Erfahrungen, ist die Gefahr groß, dass das Kind im Laufe der Zeit den Spaß an der Bewegung verliert. Wenn Sie die Bewegung Ihres Kindes zusätzlich fördern möchten, haben Sie die Möglichkeit, Angebote in Sportvereinen zu nutzen.

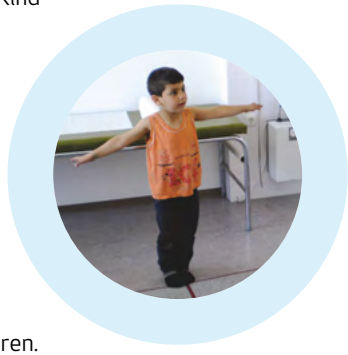
Es gibt viele günstige oder kostenfreie Sportangebote in Neukölln. Eine Übersicht über alle Vereine gibt es im Internet unter:

- bit.ly/379Wg9i
- berlinerbaeder.de/schwimmschule
- sg-neukoelln.de/schwimmschule

Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über Angebote für junge Familien in der App „Gesundes Neukölln". Hier sind auch Bildungs-, Beratungs- und Gesundheitsangebote enthalten: gesundes-neukoelln.de

Einschulungsuntersuchung

Bevor Ihr Kind in die Schule gehen kann, wird es von einer Ärztin oder einem Arzt untersucht. Dabei geht es nicht darum, ob Ihr Kind krank ist, sondern ob es schon bereit für die Schule ist. Es ist vielmehr eine Chance für Ihr Kind zu zeigen, was es schon alles kann.



Viele Kinder haben sehr viel Spaß dabei!

Sie müssen Ihr Kind nicht auf die Untersuchung vorbereiten. Die Einschulungsuntersuchung ähnelt den Untersuchungen beim Kinderarzt, die Sie als „U-Untersuchung" kennen.

Einen Termin können Sie online oder per Telefon vereinbaren. Die dafür nötigen Unterlagen erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Bitte bringen Sie zur Einschulungsuntersuchung mit:

- gelbes Vorsorgeheft (U-Untersuchung)
- Impfbuch

und, sofern Sie Ihren Termin nicht online gebucht haben:

- Fragebogen zu persönlichen Angaben (erhalten Sie mit der Schulanmeldung)

Fragen Sie die Ärztin oder den Arzt, wenn Ihnen etwas unklar ist.

Wenn sich in der Untersuchung zeigt, dass Ihr Kind in einigen Bereichen Förderbedarf hat, können Sie für Ihr Kind einen Integrationsstatus beantragen. Falls Ihr Kind zurückgestellt wird, kann es damit in der Kita intensiver gefördert werden.

Falls Sie Ihr Kind trotz Förderbedarf einschulen lassen möchten, können Sie einen Antrag auf sonderpädagogische Förderung stellen. Dies bedeutet, dass Ihr Kind im Unterricht zusätzlich unterstützt wird. Fragen Sie dazu gerne die Ärztin oder den Arzt bei der Einschulungsuntersuchung.

Alltag mit Ihrem Schulkind

Der Beginn der Schulzeit ist für Ihr Kind eine aufregende Zeit. Aber auch für Sie bringt der Übergang von der Kita in die Schule neue Herausforderungen. Der Stundenplan Ihres Kindes wird in Zukunft einen großen Einfluss auf den Tagesablauf Ihrer Familie haben.

So können Sie sich und Ihrem Kind den Schulstart erleichtern:

- Wecken Sie Ihr Kind rechtzeitig.
- Nehmen Sie sich Zeit für ein ruhiges und gesundes Frühstück zu Hause.
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Schulweg ein.
- Ermöglichen Sie ein entspanntes Eintreffen in der Schule vor Unterrichtsbeginn. Kommen Sie nicht zu spät.
- Reden Sie mit ihrem Kind über den Schultag.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend schläft, damit es am nächsten Tag fit für die Schule ist.
- Vor dem Schulstart werden Sie zum nullten Elternabend eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um alle wichtigen Informationen zu erhalten. Trauen Sie sich, Ihre Fragen zu stellen!
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind seine Hausaufgaben erledigt. Fragen Sie in der Schule, wie Sie Ihrem Kind am besten helfen können.

Rechte von Eltern

Wie in der Kindertagesstätte haben Sie
auch in der Schule vielfältige Beteiligungsrechte.

In der Schule gibt es regelmäßige Elternabende, an denen Sie
wichtige Informationen für sich und Ihr Kind erhalten können.

**Haben Sie Fragen zu der Entwicklung Ihres Kindes
oder zu den bestehenden Regeln und Abläufen in der Schule,
dann können Sie sich an folgende Personen wenden:**

- Erzieherinnen und Erzieher
- Lehrerinnen und Lehrer
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Elternvertreterinnen und Elternvertreter

Sie dürfen nach Absprache mit der Schule Ihr Kind im Unterricht beobachten.

Sie haben ein Recht auf Akteneinsicht. Das richtet sich nach § 16 des
Berliner Datenschutzgesetzes. Den gebührenfreien Antrag können Sie
bei Ihrer Schule stellen.

Sie haben das Recht, sich als Elternvertreterin und Elternvertreter wählen
zu lassen. Dadurch können Sie die Interessen der Eltern in der Schule stärken
und Ihre Ideen und Wünsche in verschiedenen Gremien der Schule einbringen.

Nähere Informationen können Sie in Ihrer Schule erfragen.

Alle Informationen zur bezirklichen Elternvertretung erhalten Sie
im Internet unter: bit.ly/2STrXLU

Schulweg

Die Grundschule Ihres Kindes ist in der Regel zu Fuß erreichbar. Nach Möglichkeit sollte Ihr Kind daher zur Schule laufen. Der gemeinsame Schulweg in Gesellschaft von Freunden macht gleich doppelt Spaß!

Gehen Sie den Schulweg bereits vor der Einschulung mit Ihrem Kind zu Fuß, um ihn zu üben und eventuelle Gefahrenquellen mit dem Kind zu besprechen.

So zeigen Sie Ihrem Kind einen sicheren Schulweg, damit es lernt, wie es später sicher und selbstständig zur Schule kommt.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Schulweg und begleiten Sie Ihr Kind bis zum Schuleingang.

Vor vielen Schulen ist der Autoverkehr ein Problem. Bringen Sie Ihr Kind lieber ohne Auto zur Schule, wenn Sie können. Das ist für Sie und alle anderen sehr viel entspannter. Ohne Auto lernt Ihr Kind auch viel besser, sich alleine im Straßenverkehr zu bewegen.

Schulausstattung

Für einen guten Start braucht Ihr Kind eine bestimmte Schulausstattung. Eine ausführliche Materialliste erhalten Sie in der Regel beim sogenannten „nullten Elternabend“ in Ihrer Schule, zu dem Sie vor den Sommerferien eingeladen werden. Versuchen Sie, genau das zu kaufen, was auf der Liste steht. Dann hat Ihr Kind alles, was es braucht.

Wenn Sie die Liste aus sprachlichen Gründen nicht verstehen, können Sie in Beratungsstellen oder bei den Neuköllner Stadtteilmüttern nachfragen: Tel. **030 90239-4185** oder im Internet unter **bit.ly/34ZBVkp**

Folgende Dinge wird Ihr Kind auf jeden Fall benötigen:

Schultasche

Um den Rücken Ihres Kindes zu schonen, sollte es beim Kauf dabei sein und den richtigen Sitz der Schultasche testen. Die Schultasche sollte möglichst leicht, aus belastbarem Material und an das Alter und die Körpergröße Ihres Kindes angepasst sein.

Mit Reflektoren ist Ihr Kind auch in der Dunkelheit gut zu erkennen. Außerdem benötigt Ihr Kind eine ausreichend große Tasche für Sportsachen.

Trinkflasche und Brotdose

Lernen kostet Kraft. Damit Ihr Kind in der Schule fit und konzentriert bleibt, benötigt es eine Trinkflasche sowie eine Brotdose. Beides sollte sicher verschließbar und leicht zu öffnen sein.

Das ideale Pausenfrühstück besteht aus ausgewogenen und abwechslungsreichen Lebensmitteln, wie z. B. Vollkornbrot, Obst/Gemüse oder selbstgemachter Fruchtquark. Zudem gehört ausreichend Wasser oder zuckerfreier Kindertee in jede Tasche.

Schultüte

Jedes Kind freut sich über eine Schultüte zum ersten Schultag. Sie können sie mit kleinen Geschenken und dem Schulmaterial füllen. Das können z. B. bunte Stifte, schöne Sticker, Reflektoren für den Schulweg und auch ein paar Süßigkeiten sein.

Markieren Sie bitte die persönlichen Gegenstände Ihres Kindes.
So findet Ihr Kind seine Sachen immer wieder.

Kontakthinweise

Bibliotheken

Kostenlos ist die Anmeldung in der Bibliothek für Kinder bis 16 Jahren und für Schüler/-innen ab 16 Jahren, die einen gültigen Schülerausweis vorlegen. Der Bibliotheksausweis gilt für alle Öffentlichen Bibliotheken in Berlin.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln**

Gesundheitsamt Neukölln (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst)

Der KJGD ist für Sie da, vor allem in der Zeit nach der Geburt Ihres Kindes. Dazu besuchen Sie Sozialarbeiter/-innen zu Hause oder Sie besuchen den KJGD zu den Sprechzeiten an einem der vier Standorte in Neukölln. Ein multiprofessionelles Team berät Sie gern zu Themen rund um Ihr Kind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **bit.ly/33YTTEk**
oder telefonisch unter **030 90239-3043**

Jugendamt Neukölln

Das Jugendamt Neukölln ist Ihr Ansprechpartner für Beratung, Information, Vermittlung, familiäre Krisenhilfe und Kinderschutzangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Familien.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **bit.ly/34YdzHT**
oder telefonisch unter **030 902390**

Schulamt Neukölln

Das Schulamt Neukölln ist der amtliche Träger der öffentlichen Schulen in Neukölln und berät Sie gerne bei Fragen rund um die Schulanmeldung. Wenn es um pädagogische Inhalte geht, sprechen Sie bitte mit der Schule oder der Schulaufsicht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **bit.ly/3nSlHlK**
oder telefonisch unter **030 902390**

Schulaufsicht Neukölln

Die regionale Schulaufsicht ist unter anderem für die Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben sowie für das Beschwerde-, Konflikt- und Krisenmanagement zuständig. Für die Schulanmeldung oder -organisation sprechen Sie bitte direkt mit der Schule oder dem Schulamt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **bit.ly/3nPSwjr**
oder telefonisch unter **030 90239-2526**

Bezirkselternausschuss Schule

Der Bezirkselternausschuss ist die Interessenvertretung der Eltern.
Die Gesamtelternvertretung jeder Schule wählt zwei Elternvertreter/-innen in den den Ausschuss. Alle Informationen zur bezirklichen Elternvertretung erhalten Sie hier: bit.ly/3lTdlDl

SIBUZ Neukölln

Das SIBUZ bietet schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratung, Diagnostik und Unterstützung u. a. zu folgenden Themen:

- Einschulung und Schullaufbahn
- Lernschwierigkeiten und Begabungsförderung
- Verhaltensprobleme in der Schule
- Schuldistanz
- sonderpädagogische Feststellungsverfahren und inklusionspädagogische Förderung
- Umgang mit Krisen, Gewaltvorfällen oder Traumatisierungen

Alle Informationen erhalten Sie hier: bit.ly/375wmDL

Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS)

Die Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen ist eine unabhängige berlinweite Beratungsstelle, an die sich Schüler/-innen, Eltern, Lehrkräfte und alle Schulbeschäftigten wenden können, die an einer Schule diskriminiert beziehungsweise aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, Kultur, Sprache, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung, des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder einer Behinderung gemobbt, beleidigt oder benachteiligt wurden.

Alle Informationen erhalten Sie hier: adas-berlin.de
oder telefonisch unter 08007245067

Stadtteilmütter

Seit 2004 sind in Neukölln Mütter nichtdeutscher Herkunft zu Stadtteilmüttern geschult worden und als Brückenbauerinnen zwischen Familien mit Migrationshintergrund und Bildungseinrichtungen in ganz Neukölln tätig. Interessierte Familien werden in Hausbesuchen zu Themen der Erziehung, Bildung und Gesundheit informiert mit dem Ziel, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken und sie an die vielen Angebote im Bezirk heranzuführen.

Wenn Sie sich Unterstützung von einer Stadtteilmutter wünschen oder selbst Stadtteilmutter werden möchten, dann können Sie sich hier informieren: bit.ly/34ZBVkp
oder telefonisch unter 030 90239-4185

Sport in Neukölln

Eine Übersicht über Sport- und Freizeitaktivitäten in Neukölln erhalten Sie hier: bit.ly/33Yv9Mo

Schulen in Neukölln

Einer Übersicht über alle Schulen in Neukölln erhalten Sie in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule“: bit.ly/318hxfM

berlinpass „Bildung und Teilhabe“

Der berlinpass-BuT ermöglicht Berliner/-innen, die Sozialleistungen erhalten, den vergünstigten Eintritt bei Kultur, Bildung, Sport und Freizeit und bietet ihnen so die Gelegenheit, trotz eines geringen Einkommens am sozialen und kulturellen Leben in Berlin teilzunehmen.

Wenn Sie eine der folgenden Leistungen erhalten, können Sie den berlinpass-BuT beantragen:

- Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Sozialhilfe
- Grundsicherung
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Bitte beachten Sie, dass seit 2019 **die Kosten für das gemeinsame Mittagessen** in der Kita, Kindertagespflege und in den Schulen **vollständig übernommen werden**.

Darüber hinaus können Kosten bei ein- und mehrtägigen Ausflügen von Kitas, Kindertagespflege und Schulen übernommen werden (z. B. für Klassenfahrten).

Der berlinpass ist immer 12 Monate gültig. Verlängern Sie den berlinpass rechzeitig! Alle Informationen dazu erhalten Sie hier: **bit.ly/3k3eflk**

Übergangsbeauftragte

Übergangsbeauftragte sind verbindliche Ansprechpartner/-innen sowohl in den Kitas wie den Grundschulen. Alle Fachkräfte aus Kita und Grundschule begreifen die Gestaltung des Übergangs als gemeinsame Aufgabe. Ziel der Kooperation zwischen Kita und Grundschule ist die Stärkung der familiären Kompetenz zur Bewältigung des Übergangs. Grundlage dafür ist ein hohes Maß an Kommunikation zwischen allen beteiligten pädagogischen Fachkräften untereinander und mit den Familien. Kooperationen im Sozialraum unterstützen die Bildungsarbeit.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Kita und Ihrer zukünftigen Schule, wer der oder die Übergangsbeauftragte ist.

App Gesundes Neukölln

Eine Übersicht über viele Angebote für Familien in Neukölln erhalten Sie in der App Gesundes Neukölln.

Sie ist kostenfrei für iOS und Android Smartphones erhältlich: **gesundes-neukoelln.de**

App direkt aufs Smartphone: Android iOS

Hin und wieder ändern sich Internetadressen. Falls die Adressen hier nicht mehr aktuell sein sollten, finden Sie die Angebote bestimmt mit einer Suchmaschine Ihrer Wahl. Geben Sie dazu im Internet einfach den Suchbegriff und „Neukölln" ein. Zum Beispiel: „Jugendamt" und „Neukölln".

NEUKÖLLN